Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.11.1917 - Alexander Pordes-Milo und Hermann Haller: Der Juxbaron.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

28

Sonntag, den 4. November 1917.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Der Juxbaron.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Pordes-Milo und Hermann Haller.
Gesangstexte von Willi Wolff. Musik von Walter Kollo.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Hugo Windisch, Margarinefabrikant	Otto Melcher.
Zerline, seine Frau	Anna Bödecker.
Hilde, (deren Töchter)	Marion Brenken.
Sophie, Studentin der Philosophie, (deren Töchter)	Luise Findeisen.
Hans von Grabow, Hildes Gatte	Ernst Badekow.
Alexander Christlieb von Kimmel-Neuroda, Rittergutsbesitzer, Grabows Freund	Max Schmack.
Blaukehlchen, (Landstreicher)	Heinrich Oesterheld.
Stotterwilhelm, (Landstreicher)	Felix Kroll.
Spiegelberg, (Landstreicher)	Rolf Salberg.
Der Landrat	Walter Doerry.
Der Doktor	August Heinrich.
Der Apotheker	Edwin Jürgensen.
Franz, (in Diensten Hans von Grabows)	Ulrich Bettac.
Wanda, (in Diensten Hans von Grabows)	Annemarie Wunderlich.
Steppel, Barbier	Eduard Wenck.
Veronika, Bauernmädchen	Lisa Cerf.
Ein Gendarmeriewachtmeister	August Heinrich.
Johann, Hausknecht vom „Grünen Baum"	Eduard Wenck.

Gäste, Dienerschaft, Hausgesinde.

Ort der Handlung: Das Gut von Grabows. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang / Prosceniumsloge I. Rang	3 M	60 ₰	
Logensitz I. Rang	3 „	— „	
Parkett 1. bis 7. Reihe	3 „	— „	
Parkett 8. bis 10. Reihe	2 „	50 „	
Mittelplatz II. Rang	2 M	— ₰	
Loge II. Rang	1 „	70 „	
Parterresitz	1 „	70 „	
Amphitheater	— „	90 „	
Galerie	— „	50 „	

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Montag, den 5. November 1917. 3. Vorstellung für die kriegsbeschäftigten Arbeiterklassen. **Die gefährlichen Jahre.** Lustspiel in 3 Akten von Johannes Wiegand und Georg Ruseler. Anfang 7½ Uhr. Einheitspreis 20 ₰. Verkauf an der Kasse findet nicht statt.

Dienstag, den 6. November 1917. Zum letzten Male: **Luther.** Deutsche Historie in 9 Bildern und einem Vorspiel von August Strindberg. Aus dem Schwedischen übersetzt und für die deutsche Bühne eingerichtet von Emil Schering. Anfang 7½ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

☞ Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg